

Zusammenfassende Erklärung der Interessen

von Prof. Dr. med. Hans-Christoph Friederich (2021-2023)

Herr Prof. Dr. Friederich ist Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik und stellvertretender ärztlicher Direktor des Zentrums für Psychosoziale Medizin am Universitätsklinikum Heidelberg sowie Studiendekan der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg.

Er ist fort- bzw. weitergebildet in tiefenpsychologisch orientierter Psychotherapie, Traumatherapie, EMDR und Psychoonkologie. In seiner eigenen psychotherapeutischen Tätigkeit wendet er Psychodynamische Psychotherapie, Systemische Psychotherapie und EMDR an. In der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik wird unter seiner Leitung tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie und Systemische Psychotherapie angewandt.

Herr Prof. Dr. Friederich leitet das Heidelberger Institut für Psychotherapie (HiP) am Universitätsklinikum Heidelberg.

Er hat in den letzten drei Jahren keine Honorare für Beratertätigkeiten, Fortbildungsveranstaltungen, Vorträge oder Stellungnahmen von pharmazeutischen Unternehmen oder Medizinprodukteherstellern erhalten.

Die Forschungsschwerpunkte von Herrn Prof. Dr. Friederich liegen im Bereich der Psychotherapie- und Versorgungsforschung, mit Schwerpunkten in der fokalen psychodynamischen Psychotherapie sowie in der Erforschung von Essstörungen. Seine Forschung wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), aus dem Innovationsfonds und durch die Health + Life Science Alliance Heidelberg-Mannheim finanziell gefördert.

Herr Prof. Dr. Friederich ist 1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM).